

17.12.2020 – 11:51

[Polizeiinspektion Oldenburg - Stadt / Ammerland](#)

## **POL-OL: +++ Betrugsversuch gescheitert - Unbekannte Anruferin fordert "Gebühren" +++**



[Oldenburg \(ots\)](#)

Ein 72-jähriger Oldenburger wäre am Mittwoch beinahe auf eine dreiste Betrugsmasche hereingefallen. Der Mann hatte jedoch rechtzeitig die Polizei eingeschaltet.

Den Beamten schilderte der Oldenburger, dass er am Mittwoch gegen 10.30 Uhr einen Anruf von einer Frau erhalten habe. Die Unbekannte erklärte, dass der Oldenburger bei einem Gewinnspiel gewonnen habe; der Gewinn würde 39.000 Euro betragen. Zur Übergabe der Gewinnsumme seien allerdings "Verwaltungsgebühren" in Höhe von 900 Euro fällig, die der Oldenburger im Form von Guthabekarten übergeben müsse. Sollte er den Gewinn nicht annehmen, müsse der Mann eine Gebühr von 1500 Euro zahlen, so die Anruferin.

Der Oldenburger, der in der Vergangenheit tatsächlich an einem Gewinnspiel teilgenommen hatte, glaubte der Frau zunächst. In einem Drogeriemarkt kaufte der 72-Jährige schließlich die Gutscheinkarten und wartete in seiner Wohnung in der Bürgereschstraße auf den angekündigten zweiten Anruf der Frau.

Da der Mann erste Zweifel an der hohen Gewinnsumme bekam, alarmierte er die Polizei, die kurz darauf in seiner Wohnung eintraf. Nur wenige Minuten später rief die Unbekannte erneut an. Als sie nach den Gutscheincodes fragte, übergab der 72-Jährige das Telefon an einen Beamten, der die Anruferin zur Rede stellte. Die Frau reagierte wütend und behauptete, die Sache würde die Polizei nichts angehen. Dann legte sie auf.

Ein Schaden ist nicht entstanden; die Beamten haben die Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen.

Die Abzocke mit Gewinnversprechen ist eine bundesweit bekannte Masche, die Betrüger in den unterschiedlichsten Varianten anwenden. Die Methode ist immer die gleiche: Vor einer Gewinnübergabe werden die Opfer dazu aufgefordert, eine Gegenleistung zu erbringen, zum Beispiel "Gebühren" zu bezahlen, kostenpflichtige Telefonnummern anzurufen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, auf denen minderwertige Ware zu überhöhten Preisen angeboten wird.

Die vorgetäuschten Szenarien werden von den Gaunern laufend verändert. Mehr zu diesen Betrugsmaschen und darüber, wie Sie sich schützen können, erfahren Sie hier:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/gewinnversprechen/>

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Oldenburg - Stadt / Ammerland

Pressestelle

Stephan Klatte

Telefon: 0441 790 4004

E-Mail: [pressestelle@pi-ol.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pi-ol.polizei.niedersachsen.de)

[http://www.pd-ol.polizei-nds.de/dienststellen/polizeiinspektion\\_oldeburg\\_stadt\\_ammerland](http://www.pd-ol.polizei-nds.de/dienststellen/polizeiinspektion_oldeburg_stadt_ammerland)

[https://twitter.com/polizei\\_ol](https://twitter.com/polizei_ol)

Original-Content von: Polizeiinspektion Oldenburg - Stadt / Ammerland, übermittelt durch news aktuell